**Fachmesse Gefahrgut & Gefahrstoff**

**Transport – Intralogistik – Sicherheit**

**9. bis 11. April 2019**

Leipzig, 12. April 2019

**Fachmesse „Gefahrgut & Gefahrstoff“ auf Wachstumskurs**

**Mit zufriedenen Gesichtern bei Ausstellern sowie Besuchern und einer generell positiven Grundstimmung für die zukünftige Entwicklung ging gestern die Gefahrgut & Gefahrstoff (GGS) auf der Leipziger Messe zu Ende. Bei ihrer zweiten Auflage festigte die Fachmesse ihre Positionierung als europäische Branchenplattform. Zu der um 30 Prozent gewachsenen Ausstellungsfläche kam ein deutliches Besucherplus. 1.480 Teilnehmer aus dem In- und Ausland (2017: 1.060) kamen vom 9. bis 11. April 2019, um Lösungen, Produkte und Leistungen für den Gefahrguttransport, die Lagerung, die innerbetriebliche Logistik von Gefahrstoffen und die maximale Sicherheit im Umgang mit hochsensiblen Gütern und Stoffen der 65 ausstellenden Unternehmen zu sehen. Das hochkarätige Fachprogramm, zahlreiche Praxisvorführungen und für die Branche relevante Tagungen überzeugten Entscheider, Fachverantwortliche sowie Sicherheitsbeauftragte aus den verschiedenen Transport- und Logistikbereichen.**

„Ein stimmiges Konzept und das breite Engagement der gesamten Branche machten die Messe zu einem vollen Erfolg und unterstreichen den Wachstumskurs. Die Aussteller nutzten die erweiterten Präsentationsmöglichkeiten durch den Wechsel in die größere Messehalle 2 hervorragend“, sagte Markus Geisenberger, Geschäftsführer der Leipziger Messe und ergänzte: „Das wachsende Interesse der Fachbesucher zeigt deutlich, dass die gemeinsamen Anstrengungen der Leipziger Messe mit den Vertretern der Verbände sowie Ausstellern Früchte tragen und nun konsequent ausgebaut werden.“

**Hohe Zufriedenheit und internationale Ausstrahlung**

Bestätigt werden diese Einschätzungen durch die Ergebnisse der Besucherbefragung. 91 Prozent der Fachbesucher wollen demnach die Gefahrgut & Gefahrstoff weiter empfehlen. Unter den Fachbesuchern zählten 88 Prozent zu den Entscheidern in ihren Unternehmen. Über die Hälfte der Besucher gab an, dass sie neben der GGS keine weitere Fachmesse besuchen. Die große überregionale Bedeutung unterstreicht: Jeder dritte Fachbesucher legte einen Anreiseweg von mehr als 300 Kilometer zurück.

„Im Vergleich zu Erstveranstaltung im Jahr 2017 registrierten wir eine deutliche Steigerung. Wir trafen hier auf Fachbesucher, die sehr genau wussten was sie wollen. Wir erlebten konkrete Nachfragen nach unseren Produkten“, lobte Andreas Neidhardt, Vertriebsleiter bei richter+heß Verpackungen.

Ähnlich zufrieden äußerte sich auch Christian Kürpick, Projektleiter Remondis Industrie Service GmbH & Co. KG: „Im Minutentakt haben wir hier gute Fachgespräche geführt. Gerade das Thema Sonderabfälle war ein deutlicher Schwerpunkt. Der Fokus lag dabei auf dem Recycling von Lithium-Ionen-Batterien. Unsere Leistungsfähigkeit in diesem Segment konnten wir auf der Messe sehr gut präsentieren. “

**Hochkarätiges Fachprogramm und stark nachgefragter Praxiswettbewerb**

Mit der Beteiligung der European Association of dangerous goods Safety Advisers (EASA) sowie des Gefahrgutverbands Deutschland (GGVD) als ideelle Träger profitierte die Fachmesse von der Branchenkompetenz der Verbände, die im Rahmen der Veranstaltung zahlreiche Vortragsblöcke im hochkarätigen Fachprogramm beisteuerten. Sie führte beispielsweise die EASA als europäischer Dachverband, der 25 nationale Mitgliedsverbände aus 20 europäischen Ländern vereint, ihre jährliche Generalversammlung durch und bot unter dem Motto „Dangerous goods make the world go round“ bei den „European Dangerous Goods Days“ eine internationale Wissensplattform, die aktuelle Expertise kanalisiert und hervorragende Möglichkeiten zum Netzwerken gewährleistete.

„Bereits bei der zweiten Veranstaltung ist spürbar, wie die Branche zu einer großen Familie zusammenwächst. Die Messe ist europaweit einmalig und sehr wichtig für die tägliche Arbeit unserer Mitglieder. Es ist eine gute Idee, ideeller Träger dieser Messe zu ein“, resümierte Guillaume Le Coz, Generalsekretär der EASA und ergänzte: „Überall in unserem täglichen Leben sind Gefahrgüter und Gefahrstoff vorhanden. Hier in Leipzig bekommt das Thema die notwendige Aufmerksamkeit. Wir werden daran arbeiten, die Fachmesse europaweit weiter bekannt zu machen und wachsen zu lassen."

Der GGVD bereicherte die Fachmesse mit täglich wechselnden Vortragsblöcken zu speziellen Themen des Gefahrguttransports mit den verschiedenen Verkehrsträgern. „Unsere Vorträge im Forum wurden sehr gut angenommen. Im Vergleich zur Vorveranstaltung hat sich das Interesse des Publikums deutlich gesteigert. Auch an unserem Stand konnten wir sehr gute Gespräche führen und wichtige Kontakte knüpfen“, zog Ralf Hiltmann, Vizepräsident des Gefahrgutverbandes Deutschland ein positives Fazit und zeigte sich insbesondere von der Resonanz beim Praxiswettbewerb „Der Gefahrguttransport - Finde die Fehler!“ begeistert: „Aufgrund des riesigen Zuspruchs sind wir dabei sogar an unsere Kapazitätsgrenzen gestoßen.“

Weitere Höhepunkte des Fachprogramms waren das Forum „Sonderabfallentsorgung“ des Fachverbandes Sonderabfallwirtschaft im Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung (bvse) sowie die 24. Auflage des Leipziger Gefahrguttages.

**Gewinnbringende Netzwerkpflege**

Die attraktiven Produktpräsentationen, der intensive Fachaustausch sowie das gemeinsame Netzwerken untereinander machen die Gefahrgut & Gefahrstoff zu einer gewinnbringenden Veranstaltung. Auf der Leipziger Messe wurde nicht nur informiert und beraten, sondern auch weitere Zusammenarbeiten besiegelt. „Im Vergleich zur Erstveranstaltung hat die Messe die nächste Evolutionsstufe erreicht. Es hat eine konstruktive Weiterentwicklung stattgefunden. Wir konnten viele gute Gespräche an unserem Stand führen“, sagte Michael Kriegel, Departement Head DACHSER Chem-Logistics Corporate Solutions, Research & Development. Sein Fazit: Das war ein erfolgreicher Messeauftritt für uns. Zur nächsten Veranstaltung sind wir wieder da.“

**Neuer Termin**

Beste Vorzeichen also für die nächste Auflage der Gefahrgut & Gefahrstoff. „Die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer nehmen wir als Ansporn, die Fachmesse weiter zu entwickeln und konsequent auszubauen. Mit dem neuen Messetermin im Herbst der geraden Jahre können die turnusmäßigen Änderungsverordnungen der ADR und RID thematisiert und der damit verbundene Informationsbedarf optimal erfüllt werden“, sagt Matthias Kober, Projektdirektor der Gefahrgut & Gefahrstoff.

Die kommende Gefahrgut & Gefahrstoff findet vom 24. bis 26. November 2020 statt.

**Über die Fachmesse Gefahrgut & Gefahrstoff**

Mit der Fachmesse Gefahrgut & Gefahrstoff hat die Leipziger Messe für Anbieter und Anwender eine Branchenplattform geschaffen, die europaweit einzigartig ist. Das Angebotsprofil der Messe verbindet Produkte und Leistungen des Gefahrguttransports, der Lagerung und der innerbetrieblichen Logistik von Gefahrstoffen mit den hochsensiblen und sicherheitsrelevanten Anforderungen der damit verbundenen Logistikkette. Die Besucher erhalten Lösungsvorschläge für die Erhöhung der betriebswirtschaftlichen Effizienz ihrer Logistikprozesse bei gleichzeitiger Gewährleistung maximaler Sicherheit. Die zweite Ausgabe der Fachmesse Gefahrgut & Gefahrstoff findet vom 9. bis 11. April 2019 auf der Leipziger Messe statt. Sie steht unter der ideellen Trägerschaft der European Association of dangerous goods Safety Advisers (EASA) und des Gefahrgutverbands Deutschland e.V. (GGVD).

**Über die Leipziger Messe**

Die Leipziger Messe gehört zu den zehn führenden deutschen Messegesellschaften und den Top 50 weltweit. Sie führt Veranstaltungen in Leipzig und an verschiedenen Standorten im In- und Ausland durch. Mit den fünf Tochtergesellschaften und dem Congress Center Leipzig (CCL) bildet die Leipziger Messe als umfassender Dienstleister die gesamte Kette des Veranstaltungsgeschäfts ab. Dank dieses Angebots kürten Kunden und Besucher die Leipziger Messe – zum fünften Mal in Folge – 2018 zum Service-Champion der Messebranche in Deutschlands größtem Service-Ranking. Der Messeplatz Leipzig umfasst eine Ausstellungsfläche von 111.900 m² und ein Freigelände von 70.000 m². Jährlich finden mehr als 270 Veranstaltungen – Messen, Ausstellungen, Kongresse und Events – mit über 15.500 Ausstellern und über 1,2 Millionen Besuchern aus aller Welt statt. Als erste deutsche Messegesellschaft wurde Leipzig nach Green Globe Standards zertifiziert. Ein Leitmotiv des unternehmerischen Handelns der Leipziger Messe ist die Nachhaltigkeit.

**Ansprechpartner für die Presse Ansprechpartner für Aussteller**

Christian Heinz Matthias Kober

Pressesprecher Projektdirektor

Telefon: +49 341 678-6514 Telefon: +49 341 678-8661

E-Mail: c.heinz@leipziger-messe.de E-Mail: m.kober@leipziger-messe.de

**Im Internet**

http://www.ggs-messe.de

http://www.leipziger-messe.de